

Entwurf Empfehlungen & Richtlinien beim Arbeiten mit digitalen Medien & im Umgang mit deren Daten in der Schule Konolfingen

Es wird empfohlen, dieses Dokument als PDF an einem digitalen Endgerät zu lesen, da viel weiterführende Dokumente und Hintergrundinformationen verlinkt sind.

Inhaltsverzeichnis:

1. <u>Nutzung von Social Media</u>	<u>Seite 2</u>
2. <u>Nutzung von Cloud-Diensten</u>	<u>Seite 2</u>
3. <u>Austausch von Arbeitsmaterialien</u>	<u>Seite 2</u>
4. <u>Austausch von Schülerdaten</u>	<u>Seite 2</u>
5. <u>Regel zur Nutzung des Internets in der Schule</u>	<u>Seite 3</u>
6. <u>Regeln zur Bewirtschaftung von Webseiten</u>	<u>Seite 3</u>
7. <u>Rechte im Internet</u>	<u>Seite 3</u>
8. <u>Cyber-Mobbing</u>	<u>Seite 3</u>

1. Nutzung von Social Media

“Social Media“, das heisst Internetanwendungen, die Interaktion zwischen den Nutzerinnen & Nutzern ermöglichen. Diese sind zum festen Bestandteil des Lebens vieler Jugendlichen und Erwachsener geworden. Die private Nutzung wirkt sich auch auf das schulische Umfeld aus: Schülerinnen & Schüler stellen bei Facebook Freundschaftsanfragen an Lehrpersonen oder laden diese in WhatsApp-Gruppen ein. Twitter dient als Informationsquelle für aktuelles aber auch für schulische Inhalte. Aktuelle Ereignisse werden auf YouTube publiziert oder in Thumblr gebloggt. Hier kann für Lehrpersonen die Schwierigkeit bestehen, stets korrekt und als Vorbild aufzutreten. Grundsätzlich gilt, was morgen nicht auf dem Titelblatt des “20minuten“ stehen darf, gehört nicht ins Internet und schon gar nicht auf soziale Plattformen.

Der L^{CH} hat in Zusammenarbeit mit Österreich und Deutschland [ein Leitfaden zum Thema Social Media für Lehrpersonen und Schulleitungen](#) erarbeitet. Viele gute Empfehlungen lassen sich hier ableiten. Grundsätzlich lässt die Schule Konolfingen den Lehrpersonen frei, auf welchen Plattformen sie sich präsentieren.

2. Nutzung von Cloud-Diensten

Durch die öffentlich geführte Diskussion im Bereich “Datenschutz bei Clouddiensten“ ist die Schule Konolfingen zum Schluss gekommen, den Lehrpersonen die Nutzung von Clouddiensten zu erlauben, sofern keine heiklen, personenbezogenen Daten abgespeichert werden. Über den allgemeinen Umgang mit digitalen Inhalten habe sich Lehrpersonen und Schülerinnen & Schüler am Papier “[Datenschutz in der Schule](#)“ zu orientieren.

Eine kurze Begründung zu diesem Beschluss finden sie [hier](#), sprich [hier](#).

3. Austausch von Arbeitsmaterialien

Lehrpersonen und Schülerinnen & Schüler habe die Möglichkeit, digitales Arbeitsmaterial über die Plattform von GoogleApps4Education auszutauschen. So ist die Basis für zeitgemässes, plattform- & ortsunabhängiges Lernen & Lehren gewährleistet.

4. Austausch von Schülerdaten

Zum Austauschen von Schülerdaten wird ausschliesslich die Plattform der Firma Roth im Lehrer Office verwendet. Vom Schulsekretariat werden Schülerdaten via ICampus zur Verfügung gestellt.

5. Regel zur Nutzung des Internets in der Schule durch Schülerinnen & Schüler

Der Schule Konolfingen ist es wichtig, dass Schülerinnen & Schüler und deren Eltern ab der 5. Klasse eine Vereinbarung unterschreiben worin geregelt ist, wie, womit, wofür und wann das Internet in der Schule genutzt werden darf.

[Vorlage für Mittelstufe](#)

[Vorlage für Oberstufe](#)

6. Regeln zur Bewirtschaftung von Webseiten

Der Schule Konolfingen ist es wichtig, dass sämtliche Webseiten nach den strengen [Vorgaben der Erziehungsdirektion](#) bewirtschaftet und gehostet werden. Diese Verantwortung liegt in jedem Fall beim Webmaster. Unerwünschte Inhalte können auf Wunsch jeder Zeit wieder entfernt werden.

7. Rechte im Internet

Die Schule Konolfingen ist bestrebt, dass im Umgang mit digitalen Medien und deren Daten keine Rechte wie das Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Bildrechte... verletzt werden. Viele Informationen und Leitfäden finden sich unter klicksafe.de. Auch wenn diese Papiere auf deutsches, sprich europäisches Recht abgestimmt sind, lassen sich diese bedenkenlos auf Schweizer Schulen anwenden.

8. Cyber-Mobbing

Im Falle eines Cyber-Mobbing Vorfalles empfiehlt es sich mit der [Beges](#) oder einer anderen Fachstelle Kontakt aufzunehmen. Auf der Internetseite cybersmart.ch finden sich gute und wichtige Informationen dazu.

Die Schule schaut in jedem Fall hin und thematisiert das Geschehene mit involvierten Parteien entsprechend.